

# Essen per Lieferando, etc. In die Schule liefern lassen?

Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 16. Januar 2021 12:17

[Zitat von Lindbergh](#)

Für mich wäre eine solche Ausgabe doch ein größeres Loch im Geldbeutel und dann wäre die Frage, was ich mit den Geräten mache, sobald die Fitnessstudios wieder aufmachen werden. Dann brauche ich sie auch nicht wieder zu verkaufen, denn wer will dann noch Hometraining machen?

Das finde ich mal wieder sehr verwirrend, du wohnst doch im hessischen Dorf, ich schätze in einer "Etage" im Haus der Eltern, vermute also, dass du noch nicht mal Miete zahlst und wenn doch eine sehr geringe.

Da passt es irgendwie nicht zusammen, dass du als Lehrer arbeitest und dir Homegym Equipment ein "Loch in den Geldbeutel" reißt.

Und selbstverständlich kann man sie verkaufen, es gab immer schon Leute, die zuhause trainiert haben, das ist ja kein neuer Markt, er wurde nur begehrt.

Ich habe im übrigen schon im ersten "Lockdown" viele hunderte ausgegeben und seit November nochmal aufgestockt. Ich wohne in einer teuren Stadt und komischerweise kann ich es mir trotzdem leisten als Lehrer.

Edit: Oh [chilipaprika](#) ich rede jetzt nicht von so leichten Gewichten, die man für 25 Euro bekommt 😊